

**Einwilligungserklärung gemäß Artikel 6 Absatz 1 der EU – Datenschutzgrundverordnung
gegenüber dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.**

und

**Bestätigung der Kenntnisnahme der Informationen des Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge zur Verarbeitung personenbezogener Daten
bei Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)**

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.:

Damit der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. Geld für seine Arbeit erhält, ist der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten für den Zeitraum von 10 Jahren beginnend ab dem Ende des Projektes aufzubewahren (§ 31 Abs. 2 AMIF-Förderrichtlinie) und diese dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. im Fall einer Prüfung durch die AMIF-Verwaltungsbehörde auf Anfrage zu übermitteln. Nach Ablauf der zehn jährigen Aufbewahrungsfrist werden ihre personenbezogenen Daten automatisch gelöscht.

b) AMIF-Verwaltungsbehörde:

Die AMIF-Verwaltungsbehörde verwaltet im Rahmen der nationalen Förderrichtlinie zum AMIF europäische Fördermittel. Sie vergibt Zuwendungen an externe Projektträger. Rechtsgrundlage für die Förderung sind die Verordnungen (EU) 2021/1060 und 2021/1147 sowie die auf Grundlage der genannten Verordnungen erlassenen Durchführungsbestimmungen und sonstige verbindlichen Verfahrensregelungen der EU-Kommission. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 oder der Verordnung (EU) 2018/1725. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Registrierung der/des Antragstellenden im Verwaltungstool ITSI, Beantragung, Entscheidung, Auszahlung, Verwaltung und Überwachung von Zuwendungen an die antragstellende Person verarbeitet. Sie dienen darüber hinaus der allgemeinen Dokumentation des Fördermitteleinsatzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Servern des Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

Information über Kategorien von Empfängenden der personenbezogenen Daten durch die AMIF Verwaltungsbehörde:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Basis von Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO umfasst die Zurverfügungstellung von Antragsdaten an im Rahmen der Entscheidungsfindung beteiligte Fachbehörden/-gremien von Bund und Bundesländern sowie die Information einer etwaigen kofinanzierenden Stelle über den Projektantrag, die Förderentscheidung der AMIF-Verwaltungsbehörde und den Verwendungsnachweis.

Erforderlichenfalls findet eine weitere Verarbeitung personenbezogener Daten für Prüfungszwecke durch Prüfbehörden statt. Rechtsgrundlage ist insoweit ebenfalls Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO und § 44 BHO.

Zum Zwecke des Ausschlusses missbräuchlicher Inanspruchnahme staatlicher Leistungen zum Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung könnten personenbezogene Daten der/des



Antragstellenden an das Bundesamt für Verfassungsschutz auf Basis von § 3 Bundesdatenschutzgesetz i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO übermittelt werden.

Die genannten Empfangenden können wie folgt kategorisiert werden:

- Bundes- und Landesministerien bzw. nachgeordnete Behörden sowie Bundesbeauftragte,
- Staatliche Stellen und Behörden sowie andere Organisationen, die Projekte kofinanzieren,
- Prüfbehörden: EU-Fonds (AMIF) Prüfbehörde, EU-Kommission oder ihre Vertreter, Europäischer Rechnungshof, Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), Bundesrechnungshof.

Begriffsbestimmungen

Der Ausdruck Verarbeitung bezeichnet gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Betroffene Personen im Sinne der DSGVO sind in den AMIF-Förderprojekten die Mitarbeitenden bei den Zuwendungsempfangenden, den Kooperationspartnern, Untervertragsnehmende, ehrenamtlich für das Projekt tätige Personen sowie die Zielgruppenpersonen der Projekte.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die AMIF-Verwaltungsbehörde und der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. verarbeitet nur solche personenbezogenen Daten der betroffenen Personen, die im Zusammenhang mit der Beantragung und Gewährung von Fördermitteln aus dem AMIF stehen.

Von Ihnen werden grundsätzlich die folgenden personenbezogenen Daten erhoben:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Herkunftsland, Staatsangehörigkeit, Art und Nummer der Aufenthaltsgestattung bzw. des Aufenthaltstitels, (bei Haupt- und Ehrenamtlichen zusätzlich: eMail-Adresse).

Sofern sie für die Tätigkeiten vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. relevant sind, werden über die oben genannten personenbezogenen Daten hinaus besondere Kategorien personenbezogener Daten entsprechend Art. 9 EU-DSGVO von Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. nach dem Prinzip der Datensparsamkeit erhoben, gespeichert und verarbeitet. Darunter fallen besondere personenbezogene Daten, aus denen die ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person und



Gesundheitsdaten. Diese werden nicht an den Flüchtlingsrat und die AMIF Verwaltungsbehörde weitergegeben.

1. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. verarbeitet werden.

2. Ich bin damit einverstanden, dass der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. meine personenbezogenen Daten verarbeitet und der AMIF-Verwaltungsbehörde im Fall von Projektprüfungen Einsicht in meine personenbezogenen Daten gewährt.

3. Ich bestätige, die oben genannten Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Zuwendungen aus der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) zur Kenntnis genommen zu haben.

4. Ihre Datenschutzrechte

Sie können jederzeit gegenüber dem Flüchtlingsrat Niedersachsen (AMBA+ Koordination) und der AMIF-Verwaltungsbehörde von folgenden Rechten Gebrauch machen, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung falscher Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

5. Verantwortliche Stellen im Sinne des Datenschutzrechts und Kontaktdaten gemäß Artikel 4 Absatz 7 DS-GVO

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. stellt den Datenschutz sicher. Diesen erreichen Sie wie folgt:

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., Röpkestraße 12, 30173 Hannover , E-Mail: nds@nds-fluerat.org,
Telefon: 0511 98 24 60 30

Bei der Verwaltung der AMIF-Fördergelder stellt die AMIF-Verwaltungsbehörde beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Verantwortliche den Datenschutz sicher. Diese erreichen Sie wie folgt:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AMIF-Verwaltungsbehörde (Referat 92E)

Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg

E-Mail: AMIF2021-2027@bamf.bund.de

Für konkrete Fragen zum Datenschutz steht der behördliche Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@bamf.bund.de



6. Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Soweit eine betroffene Person der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner/ihrer personenbezogenen Daten durch öffentliche Stellen des Bundes in seinen/ihren Rechten verletzt worden zu sein, ist die Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde möglich.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist in diesem Fall der
Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Angaben zur / zum Einwilligenden

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift Einwilligende(r)

